

Planung und Erstellung eines Reisekonzeptes für deutsche und niederländische Jugendgruppen

Dozentenhandbuch

2008

Christine Hendricks
Walbert Bok

Planung und Erstellung eines Reisekonzeptes für deutsche und niederländische Jugendgruppen

Dozentenhandbuch

2008

Berufskolleg des Kreises Kleve
www.berufskolleg-kleve.de

Christine Hendricks
Walbert Bok

Regionaal Opleidingen Centrum Nijmegen
www.roc-nijmegen.nl

Yvette ten Holder
Marc Geurts

Vorwort

Im Rahmen des Interregprojekts Bausteine für die euregionale Wirtschaft haben im Zeitraum 2007-2008 diverse deutsche und niederländische berufsbildende Schulen im Grenzgebiet gemeinsame Unterrichtsmodule produziert. Hintergrund der Initiative war die Tatsache, dass bei den teilnehmenden Schulen ein deutliches Bedürfnis festgestellt worden war, bestimmte Lehrinhalte den spezifischen Anforderungen anzupassen, die der Arbeitsmarkt im Grenzgebiet an die Qualifizierung von Auszubildenden stellt. Lehrer an berufsbildenden Schulen eines breiten Spektrums von Ausbildungsgängen sowie Vertreter aus der betrieblichen Praxis haben deshalb die Initiative ergriffen, um – mit Hilfe der Unterstützung durch das Interregprojekt – fachbezogene Unterrichtsmodule zu entwickeln.

Diese lassen sich unmittelbar im Unterricht einsetzen und sind so euregional von großem Nutzen.

Die folgenden Titel sind dabei zustande gekommen:

- Planung und Erstellung eines Reisekonzeptes für deutsche und niederländische Jugendgruppen
- Ausgekocht, Rezept zur Herstellung eines Deutsch – Niederländischen Schüleraustausches
- Kunden aus dem Nachbarland
- Was ist eigentlich Glühwein? Marketing-Analysen euregionaler Märkte
- Euregionaler Unternehmenstag
- Schaffung von Wettbewerbsvorteilen für junge Arbeitnehmer und KMUs in der Euregio
- Konzept zur Bekämpfung von Entstehungsbränden
- Sprache & Kultur. Die Niederlande und die Niederländer

Alle oben genannten Produkte sind frei und unentgeltlich verfügbar. Dies bedeutet auch, dass Interessenten die Materialien kostenlos unter Nennung der Quellen – Interreg sowie Die Lernende Euregio in der beruflichen Bildung einsetzen können. Das Lehrmaterial wird auch digital auf der Website www.lernende-euregio.com bzw. www.lerende-euregio.com unter „Informationsmaterial“ / „Publikationen“ zur Verfügung stehen. Nutzer können die Materialien selbst vervielfältigen und nach ihren eigenen Bedürfnissen anpassen. Für den letztgenannten Fall möchten wir Sie jedoch bitten, uns ein Exemplar des angepassten Moduls per E-Mail zuzusenden.

Für eventuelle Fragen zum Einsatz des Lehrmaterials im Unterricht können Sie sich an die Autoren des jeweiligen Moduls wenden. Auf der „Lernenden Euregio“-Website finden Sie zugleich auch andere relevante Publikationen, Hintergründe des Projektes „Bausteine für die euregionale Wirtschaft“ sowie weiterer, ähnlicher Projekte im Grenzgebiet, bei denen die Themen „Berufsbildung“ und „Arbeitsmarkt“ im Mittelpunkt stehen.

Das Projektmanagement des Projekts Bausteine für die euregionale Wirtschaft wünscht Ihnen viel Spaß und Erfolg mit dem Einsatz des Lehrmaterials.

Lambert Teerling
Barbara von der Bank
Christoph Harnischmacher
Renie Hesseling.

ROC Nijmegen, Wolfskuilseweg 279, NL-6542AA Nijmegen, Tel: (0031)-(0)24-3813200

Geschäftsstelle für EU-Projekte und berufliche Bildung der Bezirksregierung Düsseldorf (GEB), Fischerstrasse 10, D-40477 Düsseldorf, Tel: (0049)-(0)211-4755666

Inhaltsangabe

Vorwort

Inhaltsangabe

Einleitung

Projektbeschreibung

Projektziel

Zielgruppe

Partner

Integration in die Ausbildung

Arbeitsweise

Bewertung&Normierung

Vorbereiten und Durchführen

Finanzierung

Organisation

Inhaltliche Vorbereitung

Vorbereitung pro Unterrichtseinheit

Abschluss

Anlagen

Liste Anlagen

Kontakt

Einleitung

Im Auftrag der Firma ROC Adventures aus Nijmegen planen und erstellen die Schüler eine Konzeption für eine dreitägige Jugendreise für deutsche und niederländische Jugendgruppen (40 Personen im Alter von 16-18 Jahren) in die Region Kleve/Nijmegen. Die Preisvorstellung des Auftraggebers liegt bei ca. €200,00 pro Teilnehmer inklusive Übernachtungen und Rahmenprogramm.

Endprodukt des Projekts ist der Entwurf für einen Reiseprospekt, den ROC Adventures interessierten Gruppen anbieten will.

Die Firma ROC Adventures ist ein Start-Up und bietet Gruppenreisen für Jugendliche an. Es handelt sich also um einen „echten“ Auftrag, der allerdings zuvor mit der Firma ausgehandelt wurde.

Die beteiligten Lerngruppen sind eine Unterstufe der Höheren Handelsschule des BK Kleve und eine Klasse aus dem ersten Ausbildungsjahr „Toerisme, Recreatie en luchtvaartdienstverlening“ des Sektors Economie am ROC Nijmegen.

Projektbeschreibung

Projektziel

- Planung und Erstellung eines Reisepakets im Sinne eines Konzeptes für ein niederländisches Reiseunternehmen, das Gruppenreisen für deutsche und niederländische Jugendliche anbietet.
- Erkunden von Freizeitmöglichkeiten und für Jugendliche interessante Sehenswürdigkeiten beiderseits der Grenze
- Selbständige Planung und Durchführung von Teilaufgaben des Projektes mit Schülern aus dem jeweils anderen Land
- Kennenlernen der Lebens- und Arbeitswelt sowie des Schulalltags im jeweils anderen Land
- Austausch von Informationen über E-Mail, Chat und ähnliche Medien unter Überwindung der Sprachbarriere
- Verbesserung der fremdsprachlichen Kompetenz der Schüler
- Erwerb interkultureller Erfahrungen

Zielgruppe

Das Projekt wurde geplant für eine Klasse der Höheren Handelsschule mit dem Unterrichtsfach Niederländisch als fortgeführte Fremdsprache. Dementsprechend war die Projektarbeit eingebunden in den Unterricht dieses Faches Niederländisch.

Ein vergleichbares Projekt kann jedoch auch ohne weiteres mit Schülern mit geringeren oder keinen Niederländischkenntnissen durchgeführt werden.

Partner

Das Berufskolleg Kleve ist eine große Bündelschule mit mehr als 5000 Schülern und ca. 230 Lehrern.

In der Abteilung Wirtschaft und Verwaltung nimmt der Bildungsgang der Höheren Berufsfachschule Wirtschaft und Verwaltung (kaufmännische Höhere Handelsschule) breiten Raum ein.

Bei der Ausbildung in diesem Bildungsgang wird auch großer Wert auf die beruflichen Perspektiven der Schülerinnen und Schüler im euregionalen Arbeitsmarkt gelegt.

Zahlreiche Schüler der Schule lernen Niederländisch als zweite Fremdsprache.

Das ROC Nijmegen ist ein Regionales Ausbildungszentrum mit mehr als 10.000 Schülern und ungefähr 1000 Mitarbeitern.

Aus dem Sektor Economie nahmen Schüler des Ausbildungsganges Toerisme, Recreatie & Luchtvaartdienstverlening teil.

Schüler dieses Ausbildungsganges haben neben Englisch auch Deutsch und Spanisch als Pflichtsprachen in ihrer Ausbildung. Schüler des ersten Ausbildungsjahres können an Hand von Wahlaufgaben/Kursen ihr Programm vervollständigen. Der Austausch mit dem BK Kleve war eine solche Möglichkeit.

Integration in die Ausbildung

Im Rahmen der Ausbildung im Fach Niederländisch (für Fortgeschrittene) sind von der Fachkonferenz für das erste Lernjahr folgende Inhalte vorgesehen, auf die das Projekt bezogen wurde:

- Handelskorrespondenz: Einführung am Beispiel ausgewählter Geschäftsfälle (Brief, E-Mail, Fax)
- Berufliche Perspektiven im Grenzraum
- Tourismus: Reisevorbereitung und Buchung von Unterkünften

Arbeitsweise

Gruppe: Das Projekt wurde mit einer Klasse mit 24 Schülern durchgeführt. Die Größe der beteiligten Lerngruppen ist dabei variabel, sie sollte jedoch bei beiden Partnern in etwa übereinstimmen, um ein Ungleichgewicht zu vermeiden. Für die Schulpraxis hat es sich – im Vergleich zu einem früher durchgeführten ähnlichen Projekt – als günstig herausgestellt, eine komplette Klasse zu nehmen, da dies zu weniger Verwerfungen in der Unterrichtsorganisation führt als bei einem kleineren Kurs.

Arbeitsumfang: 4 Unterrichtstage und eine Übernachtung (insgesamt ca. 35 Stunden)

Begleitung: Jeweils ein Lehrer der beiden beteiligten Schulen

Bewertung und Normierung

Die Leistungen und das Engagement der Schüler wurden im Rahmen der „Sonstigen Leistungen“ durch Unterrichtsbeobachtung des Lehrers in die Jahresnote für das Fach Niederländisch einbezogen.

Die Schüler erhalten zusätzlich mit dem Jahreszeugnis ein Zertifikat über ihre Beteiligung an dem Projekt.

Vorbereitung und Ausführung

Finanzierung

Das Projekt wurde durch Zuschüsse der Euregio möglich gemacht. Für eine grobe Übersicht der Sachkosten siehe Anlage (Kostenkalkulation).

Aufwendungen für den Einsatz der Lehrer sind hierbei nicht berücksichtigt.

Organisation

- 1er Eintägiger Austausch: Besuch der deutschen Schüler an die Niederlande. Gegenseitiges Kennenlernen
- Planung der Aktivitäten und der zu erledigenden Aufgaben (Bildung von Arbeitsgruppen, Erkundung von Freizeitmöglichkeiten im niederländischen Grenzraum, Beschaffung von Informationsmaterial)

2ter Eintägiger Austausch: Gegenbesuch der niederländischen Schüler in Deutschland.

- Bestandsaufnahme der bisherigen Aktivitäten,
- Erkundung von Freizeitmöglichkeiten im deutschen Grenzraum.

Zweitägiger Austausch: Arbeitstreffen zur Erstellung der Projektergebnisse.

- Gemeinsame Übernachtung
- Gemeinsamer Ausflug zu einem touristischen Ziel in der Region

Benötigtes Material:

Wörterbuch, Internetzugang, Drucker, Beamer, Hintergrundinformationen über touristische Besonderheiten und Aktivitäten.

Projektverlauf:

Modul	Aktivität	Ziele	Verantwortung	Zeitbedarf
Projekt tag 1	Kennenlernspiel (z.B. Musikquiz) Führung durch das Schulgebäude Stadtrundgang Freizeitaktivität (z.B. Salsakurs)	gegenseitiges Kennenlernen Mischen der Schülergruppen Abbau von Hemmschwellen	Vorbereitung und Moderation durch Schüler	Ein Unterrichtstag 10.00 – 17.00 Uhr
Projekt tag 2	Freizeitaktivität (zB.Frühstücksbowling) Arbeitsphase Präsentation der Sehenswürdigkeiten und interessanten Punkte Kleves Stadtrundgang	Erneuerung der Kontakte Einteilung von Arbeitsgruppen Bestandsaufnahme und weitere Planung in Gruppen	Vorbereitung und Moderation durch Schüler	Ein Unterrichtstag 10.00 – 17.00 Uhr
Projekt tag 3	Besuch des Airport Weeze mit Führung und Besichtigung Arbeitsphase Bunter Abend im Jugendgästehaus	Kennenlernen eines touristischen und regionalwirtschaftlich bedeutenden Unternehmens Fortsetzung der Arbeit am geplanten Produkt Förderung weiterer sozialer Kontakte der beiden	Vorbereitung durch die Lehrer (Weeze) bzw. Vorbereitung und Moderation durch die Schüler (Abendprogramm)	Ein Unterrichtstag mit Abend und Übernachtung 10.00 Uhr – ...

		Schülergruppen untereinander		
Projekt tag 4	Arbeitsphase Präsentation der Ergebnisse Bewertung der Ergebnisse durch die Schüler Schülerbefragung	Fortsetzung und Abschluss der Arbeit am geplanten Projekt Evaluation des Projektes durch die Schüler	Moderation durch die Lehrer	Ein Vormittag 10.00 – 13.00 Uhr

TIPPS

Die unterschiedliche Ferienregelung der beiden Länder stellt – besonders im Frühjahr – eine zusätzliche Planungsschwierigkeit dar.

Niederländische Schüler haben längere Unterrichtszeiten. Ein ganzer Tag (z.B. bis 16.00 oder 17.00) Uhr stellt daher für die deutschen Schüler eine wesentlich höhere zeitliche Mehrbelastung dar.

Der Transport der Schülergruppen während des Projektes funktioniert am besten nach dem Prinzip, dass die besuchende Schule die Schüler der besuchten Schule mitnimmt, wenn Ziele in der Umgebung aufgesucht werden müssen. Daher ist es sinnvoll – soweit finanzierbar – einen Reisebus während der gesamten Zeit zur Verfügung zu haben.

Die Schüler des Berufskollegs Kleve kommen aus einem weiten Einzugsbereich und z.T. aus kleineren Orten, die nach Ende des normalen Unterrichtsbetriebes mit öffentlichen Verkehrsmitteln nur schwer zu erreichen sind. Vergleichbare Probleme sollte man bei der Planung ggf. berücksichtigen

Zur Dokumentation des Projektverlaufes und zur Herstellung von Illustrationen sind eine oder mehrere digitale Kameras sinnvoll.

Bei Verwendung urheberrechtlich geschützter Bilder und ähnlicher Inhalte aus dem Internet kann es zu Problemen kommen (Schüler kopieren gern!).

Für die Präsentation von Projektergebnissen sind eventuell Farbdrucker (Broschüren, Faltblätter o.ä.) sowie ein Beamer (Präsentationsprogramm) erforderlich.

Für die Informationsbeschaffung werden unbedingt Computerarbeitsplätze in ausreichender Anzahl und mit Internetzugang benötigt. Unter Umständen kann es zu Problemen bei der Benutzung der Software kommen. Obwohl meist die Produkte einer großen amerikanischen Firma benutzt werden, finden sich auch versiertere Schüler nicht immer zurecht, wenn die Menüführung in einer anderen Sprache ist.

Inhaltliche Vorbereitung

Für das Projekt war keine spezifische inhaltliche Vorbereitung notwendig. Den Schülern wurden die Inhalte und Ziele zunächst vorgestellt, dann wurden sie nach ihrer grundsätzlichen Bereitschaft gefragt, an dem Projekt teilzunehmen.

Es ist ebenso schwierig wie wichtig, einen geeigneten Auftraggeber zu finden, der einerseits einen realen oder realitätsnahen Auftrag erteilt (Motivation für die Schüler), andererseits aber auch bereit ist, die Einschränkungen zu akzeptieren, die damit verbunden sind, dass der Auftrag eben von Schülern und nicht von einem professionellen Partner ausgeführt wird.

Bei der Formulierung des Arbeitsauftrages muss man darauf achten, dass er eindeutig und für Schüler verständlich formuliert ist, da die Lebenspraxis der Schüler noch nicht so weit entwickelt ist. Daher sollte man darauf achten, mit der auftraggebenden Firma einen klaren und präzisen Auftrag auszuhandeln und diesen in eine ebenso klare und präzise Handlungsanweisung für die Schüler umzusetzen.

Wir arbeiteten mit der Firma ROC Adventures zusammen, die aus einer „Minionderneming“ des ROC Nijmegen hervorgegangen ist und daher mit dem schulischen Umfeld noch vertraut ist.

Bei der Vorbereitung eines solchen Projektes muss man als Lehrer der Unterschiedlichkeit der beiden Schulsysteme Rechnung tragen. Zum einen wechseln an niederländischen Schulen Zuständigkeiten und Aufgaben der einzelnen Lehrer häufiger als an deutschen Schulen, so dass man eventuell länger braucht, einen „vertrauten“ Partner zu finden.

Vorbereitung pro Unterrichtseinheit

Projekttag 1

Ein Kennenlern- und Schnuppertag zu Beginn ist unbedingt empfehlenswert für das Gelingen des ganzen Projektes. Viele der Schüler sind vor der ersten Begegnung doch etwas verkrampft, obwohl einige von ihnen bereits Erfahrungen mit deutsch-niederländischen Begegnungen gemacht hatten.

Insbesondere der Salsakurs trug erheblich zur Auflockerung bei. Man sollte sich bei der Vorbereitung also ruhig bemühen, ein solches Highlight in das Programm einzubauen.

Projekttag 2

Gegen Ende der Arbeitsphase präsentieren die Schüler einige Sehenswürdigkeiten von Kleve, die beim anschließenden Stadtrundgang in Gruppen besichtigt werden sollten.

Die Vorbereitung der Präsentation ging auf die Initiative der Schüler zurück, die bei dem Stadtrundgang in Nijmegen die Erläuterungen ihrer niederländischen Mitschüler – auch wegen des Verkehrs und anderer Umstände – nicht gut verfolgen konnten.

Projekttag 3 und 4

Zum Abschluss des Projektes findet ein zweitägiges Arbeitstreffen statt.

Am Morgen des ersten Tages besichtigten die Schüler einem touristischen Ziel in der Region, jedoch zunächst den Flughafen Weeze.

Sie erhielten eine Einführung in die Geschichte der ehemaligen britischen Luftwaffenbasis und konnten das Gelände mit den sich dort ansiedelnden jungen Unternehmen besichtigen.

Für das Abendprogramm wird den Schülern aufgetragen, von deutscher und von niederländischer Seite jeweils für ein Unterhaltungsprogramm von ca. einer Stunde zu sorgen.

Das Interesse an einer „gelenkten“ Unterhaltung erwies sich im Verlauf des Projekts als weniger ausgeprägt. Der Austausch fand viel eher auf der persönlichen Ebene statt – und zwar durchaus länderübergreifend. Dafür sollte man also genug Raum einplanen.

Abschluss

Endprodukt des Projektes: Ein Reisepaket, präsentiert durch eine Reisebroschüre, die der Auftraggeber interessierten Gruppen anbieten kann.

Für die Leistungen wird ein Studienpunkt angerechnet im Wahlbereich. Dafür sollte man an allen Bereichen mit ausreichendem Einsatz teilgenommen haben.

Es kann für die Teilnahme am Projekt ein Projektzertifikat ausgeteilt werden. Ein Beispielzertifikat finden Sie im Anhang.

Das Projekt wird mit einer Umfrage unter den Studenten abgeschlossen (s. Beispiel Anlage)

Anlagen

Die Unterlagen zu dem Projekt finden Sie auch auf der Website www.lerende-euregio.com, unter "Publikationen". Sie können diese Unterlagen für Ihren Gebrauch herunterladen und, unter Angabe der Quellen, auch vervielfältigen.

Zertifikat
Fragebogen zur Schülerevaluation
Filmische Dokumentation des Projektes
Prospekte der Arbeitsgruppen
Präsentationen der Arbeitsgruppen
Presseberichte

Kontakt

Berufskolleg des Kreises Kleve
www.berufskolleg-kleve.de

Christine Hendrix
christine.hendrix@berufskolleg-kleve.de

Walbert Bok
walbert.bok@berufskolleg-kleve.de

Regionaal Opleidingen Centrum Nijmegen
www.roc-nijmegen.nl

Yvette ten Holder
y.tenholder@roc-nijmegen.nl

Marc Geurts
m.geurts@roc-nijmegen.nl

GEB- Geschäftsstelle für EU-Projekte und berufliche Qualifizierung der Bezirksregierung
Düsseldorf
Postfach 30 08 65
40408 Düsseldorf
Fischerstraße 10
D-40477 Düsseldorf
Deutschland
Tel: +49 (0)211 475-0
www.geb.nrw.de
Kontaktperson: Barbara von der Bank

ROC Nijmegen (Regionaal Opleidingen Centrum Nijmegen)
Postbus 6560
6503 GB Nijmegen
Die Niederlande
Tel: +31 (0)24 3500942
info@roc-nijmegen.nl
Kontaktperson: : Renie Hesseling

Planung und Erstellung eines Reisekonzepts für deutsche und niederländische Jugendgruppen

Studentenhandbuch

2008

Christine Hendricks
Walbert Bok



Geschäftsstelle für EU-Projekte und
berufliche Qualifizierung der
Bezirksregierung Düsseldorf

provincie limburg



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Planung und Erstellung eines Reisekonzeptes für deutsche und niederländische Jugendgruppen.

Studentenhandbuch

2008

Berufskolleg des Kreises Kleve
www.berufskolleg-kleve.de

Walbert Bok
Christine

ROC Nijmegen
www.roc-nijmegen.nl

Yvette ten Holder
Marc Geurts

Vorwort

Deutschland und die Niederlanden sind als Handelsnationen eng miteinander verbunden. Das trifft natürlich besonders auf den Grenzraum zu. In den letzten Jahren haben immer mehr Menschen eine Wohnung auf der anderen Seite der Grenze gekauft, man besucht die gegenseitigen Discos und im Allgemeinen wird viel gegenseitig gekauft.

Der berufliche Unterricht hat diesen Trend in den Unterricht eingebunden. Im Rahmen des Interregprojekts "Bausteine für die euregionale Wirtschaft" haben im Zeitraum 2007-2008 diverse deutsche und niederländische berufsbildende Schulen im Grenzgebiet gemeinsame Unterrichtsmodule produziert.

Die folgenden Titel sind dabei zustande gekommen:

- Planung und Erstellung eines Reisekonzeptes für deutsche und niederländische Jugendgruppen
- Ausgekocht, Rezept zur Herstellung eines deutsch-niederländischen Schüleraustausches
- Kunden aus dem Nachbarland
- Was ist eigentlich Glühwein? Marketing-Analysen euregionaler Märkte
- Euregionaler Unternehmenstag
- Schaffung von Wettbewerbsvorteilen für junge Arbeitnehmer und KMUs in der Euregio
- Konzept zur Bekämpfung von Entstehungsbränden
- Sprache & Kultur. Die Niederlande und die Niederländer

Mehr wissen?

Besuch unserer Website www.lernende-euregio.com

Das Projektmanagement des Projekts Bausteine für die euregionale Wirtschaft wünscht Ihnen viel Spaß und Erfolg mit dem Einsatz des Lehrmaterials.

Lambert Teerling
Barbara von der Bank
Christoph Harnischmacher
Renie Hesseling.

Inhaltsangabe

Vorwort

Inhaltsangabe

Einleitung

Projektbeschreibung

Projektziel

Zielgruppe

Integration in die Ausbildung

Arbeitsweise

Bewertung&Normierung

Projekt

Einführung

Durchführung

Unterrichtseinheiten & Arbeitsaufträge

Planung

Abschluss

Einleitung



Seit einigen Jahren gibt es eine Kooperation zwischen dem Berufskolleg Kleve und dem ROC Nijmegen. Im Rahmen des Projekts „Bausteine für die euregionale Wirtschaft haben wir ein gemeinsames Unterrichtsmodul entwickelt. Auf diese Weise versuchen wir, den Hintergrund des Anderen kennen zu lernen, um so besser auf die Anforderungen der unterschiedlichen Arbeitsmärkte in der Grenzregion vorbereitet zu sein.

Wir wünschen euch viel Vergnügen und Erfolg mit diesem Unterrichtsmodul!

Projektbeschreibung

Projektziel

- Planung und Erstellung eines Reisepakets im Sinne eines Konzeptes für ein niederländisches Reiseunternehmen, das Gruppenreisen für deutsche und niederländische Jugendliche anbietet.
- Erkunden von Freizeitmöglichkeiten und für Jugendliche interessante Sehenswürdigkeiten beiderseits der Grenze
- Selbständige Planung und Durchführung von Teilaufgaben des Projektes mit Schülern aus dem jeweils anderen Land
- Kennenlernen der Lebens- und Arbeitswelt sowie des Schulalltags im jeweils anderen Land
- Austausch von Informationen über E-Mail, Chat und ähnliche Medien unter Überwindung der Sprachbarriere
- Verbesserung der fremdsprachlichen Kompetenz der Schüler
- Erwerb interkultureller Erfahrungen

Zielgruppe

Schüler/innen der Höheren Handelsschule mit dem Unterrichtsfach Niederländisch als fortgeführte Fremdsprache. Die Projektarbeit ist eingebunden in den Unterricht dieses Faches Niederländisch.

Ein vergleichbares Projekt kann jedoch auch ohne weiteres mit Schülern mit geringeren oder keinen Niederländischkenntnissen durchgeführt werden.

Integration in die Ausbildung

Im Rahmen der Ausbildung im Fach Niederländisch (für Fortgeschrittene):

- Handelskorrespondenz.
- Berufliche Perspektiven im Grenzraum.

Arbeitsweise

Während zweier eintägiger Austausche lernt ihr euch bei Aktivitäten kennen, die ihr selbst organisieren könnt.

Arbeitsumfang: 4 Unterrichtstage und eine Übernachtung (insgesamt ca. 35 Stunden)

Die Größe der beteiligten Lerngruppen ist variabel.

Begleitung: Jeweils ein Lehrer der beiden beteiligten Schulen

Bewertung & Normierung

Die Leistungen und das Engagement der Schüler gehen im Rahmen der „Sonstigen Leistungen“ durch Unterrichtsbeobachtung des Lehrers in die Jahresnote ein.

Die Schüler erhalten zusätzlich zum Jahreszeugnis ein Zertifikat über ihre Beteiligung an dem Projekt.

Projekt

Einführung

Bist du projekttauglich?

- Hast du Interesse am Austausch mit Schülern aus den Niederlanden?
- Möchtest du erfahren, wie niederländische Schüler in der Schule lernen und arbeiten?
- Möchtest du zusammen mit ihnen etwas über den gemeinsamen Wirtschaftsraum der EUREGIO lernen?
- Möchtest du einen Auftrag für ein Wirtschaftsunternehmen erledigen und dabei etwas über wirtschaftliche Zusammenhänge lernen?
- Kannst du dir vorstellen, dabei auch Spaß zu haben und mit anderen Schülern etwas zu erleben?

Falls du all diese Fragen mit Ja beantwortest, bist du geeignet, an diesem Austauschprojekt teilzunehmen!

Durchführung

Unter Anleitung der Auftraggeber planen und erstellen Sie eine Konzeption für eine dreitägige Jugendreise für deutsche und niederländische Jugendgruppen (40 Personen im Alter von 16-18 Jahren) in den Grenzregion

Aus welchen Modulen besteht das Projekt?

Tag 1 → Kennenlernen in Land 1

Tag 2 → Fortsetzung des Kennenlernens in Land 2

Tag 3 en 4 → Arbeiten an einem externen Auftrag

Unterrichtseinheiten & Arbeitsaufträge

1. Für die beiden eintägigen Austausche organisiert ihr Kennenlernaktivitäten für alle Teilnehmer und führt diese auch durch.

2. Endprodukt des Projekts ist der Entwurf für einen Reiseprospekt, den der Auftraggeber interessierten Gruppen anbieten will. Sorge zusammen mit deinem Lehrer dafür, dass du einen echten Auftrag bekommst (beispielsweise den eines Fremdenverkehrsbüros).



Es handelt sich also um einen „echten“ Auftrag, der allerdings zuvor mit der Firma ausgehandelt wurde. Die Preisvorstellung des Auftraggebers liegt bei ca. € 200,00 pro Teilnehmer inklusive Übernachtungen und Rahmenprogramm.

Erster eintägiger Austausch: Besuch der deutschen Schüler in den Niederlanden.

- Gegenseitiges Kennenlernen
- Planung der Aktivitäten und der zu erledigenden Aufgaben (Bildung von Arbeitsgruppen, Erkundung von Freizeitmöglichkeiten im niederländischen Grenzraum, Beschaffung von Informationsmaterial)

Zweiter eintägiger Austausch: Gegenbesuch der niederländischen Schüler in Deutschland.

- Bestandsaufnahme der bisherigen Aktivitäten
- Erkundung von Freizeitmöglichkeiten im deutschen Grenzraum

Zweitägiger Austausch: Arbeitstreffen zur Erstellung der Projektergebnisse.

- gemeinsame Übernachtung
- gemeinsamer Ausflug zu einem touristischen Ziel in der Region

Benötigtes Material: Wörterbücher, Computerraum mit Internetverbindung, Farbdrucker, Beamer, Hintergrundinformation über touristische Sehenswürdigkeiten.

Planung

Modul	Was machen wir?	Wie lange braucht man?	Was wollen wir erreichen?	Wer ist verantwortlich?
Projekt tag 1	Kennenlernspiel (z.B. Musikquiz) Führung durch das Schulgebäude Stadtrundgang Freizeitaktivität (Salsakurs, Schlittschuhlaufen)	1 Stunde	Gegenseitiges Kennenlernen Mischen der Schülergruppen Abbau von Hemmschwellen	Vorbereitung und Moderation durch Schüler
		1 Stunde		
		2-3 Stunden		
		2 Stunden		
Projekt tag 2	Freizeitaktivität (Frühstücksbowling) Arbeitsphase Präsentation der Sehenswürdigkeiten und interessanten Punkte der Stadt Stadtrundgang	3 Stunden	Erneuerung der Kontakte	Vorbereitung und Moderation durch Schüler
		2 Stunden	Einteilung von Arbeitsgruppen Bestandsaufnahme und weitere Planung in Gruppen	
		1 Stunde		
Projekt tag 3	Besuch mit Führung und Besichtigung Arbeitsphase Bunter Abend im Jugendgästehaus	4 Stunden	Kennenlernen eines touristischen und regionalwirtschaftlich bedeutenden Unternehmens Fortsetzung der Arbeit am geplanten Produkt Förderung weiterer sozialer Kontakte der beiden Schülergruppen untereinander	Vorbereitung durch die Lehrer
		3 Stunden		Vorbereitung und Moderation durch die Schüler (Abendprogramm)
		1-2 Stunden		
Projekt tag 4	Arbeitsphase Präsentation der Ergebnisse Bewertung der Ergebnisse durch die Schüler Schülerbefragung	2 Stunden	Fortsetzung und Abschluss der Arbeit am geplanten Projekt Evaluation des Projektes durch die Schüler	Moderation durch die Lehrer
		1 Stunde		
		30 Minuten		
		15 Minuten		

Abschluss

Endprodukt des Projektes ist ein Konzept für eine Jugendreise, repräsentiert durch den Entwurf eines Reiseprospekts, den der Auftraggeber interessierten Gruppen anbieten will.

Du zeigst, dass ihr als deutsche und niederländische Schüler gut zusammenarbeiten könnt.
Die Leistungen und das Engagement der Schüler wurden im Rahmen der „Sonstigen Leistungen“ durch Unterrichtsbeobachtung des Lehrers in die Jahresnote für das Fach Niederländisch einbezogen.



Sie erhalten zusätzlich zum Jahreszeugnis ein Zertifikat über ihre Beteiligung an dem Projekt.

ROC-Adventures

Deutsch

Ihr als Klasse seit heiß auf ein paar unvergessene Tage? Seit zwischen 16 und 20 Jahre alt? Habt Freude an Spiel, Spaß und Action und seit für alles zu haben?

Dann sind die **adventure-days** genau richtig für euch. Mit unter anderem Klettern, Schwimmen, Wandern und Wasserski fahren werdet ihr bis an eure physischen und psychischen Grenzen heran geholt.

Die adventure-days sind nichts für schwache Nerven...

Nederlands

Hebben jullie zin in een paar fantastische dagen? Zijn jullie tussen 16 en 20 jaar oud? Heb je zin in leuke dingen en actie en durf je je grenzen te verleggen?

Dan zijn de **adventure-days** echt iets voor jou. Met onder andere klimmen, zwemmen, wandelen en waterskiën heb jij het daar wel naar je zin.

De adventure-days zijn niet voor zwakkelingen...

Kosten pro Person:

200,00 €



Kosten per person:

€ 200,00



Region:

Kleve/ Nijmegen



regio:

kleef/ nijmegen



ROC- Adventures



*3-tägiges
Austauschprogramm für
16-20-jährige
/
3-daagse uitwisseling
voor 16 tot 20-jaarige*

Tag 1 / Dag 1

10.00:
Ankunft/ aankomst

10.00-11.00:
Zimmerbelegung/ kamer uitzoeken

11.30-12.00:
Busfahrt/ busreis

12.00-15.00:
Hochseilgarten (klimmen)

12.00-15.00:
Schwimmen/ zwemmen (Goch Ness)

15.30-16.00:
Busfahrt/ busreis

16.00-18.00:
Freizeit/ vrije tijd

18.00-18.30:
Abendessen/ avondeten

20.00:
Spieleabend/ speelavond

Tag 2 / Dag 2

08.30-09.00:
Frühstück/ ontbijt

10.00-10.45:
Busfahrt/ busreis

11.00-13.00:
Lasergamen (Nijmegen)

13.30-14.00:
Mittagessen/ Lunch (Mc Donalds)

15.00-17.00:
Kletterhalle/ klimhal (Nijmegen)

17.15-18.00:
Stadtrundgang/ stadswandeling (Nijmegen)

18.00-19.00:
Abendessen/ avondeten
Pfannkuchenboot/ pannenkoekenboot

19.00-19.45:
Busfahrt/ busreis

20.00:
Freizeit/ vrije tijd

Tag 3 / Dag 3

08.30-09.00:
Frühstück/ ontbijt

10.00-11.00:
Busfahrt/ busreis

11.00-13.00:
Wasserski in Xanten (+ Wetter)

11.00-12.00:
Kartbahn in Weeze (- Wetter)

13.00-14.00:
Mittagessen/ Lunch

14.00-15.00:
Busfahrt/ busreis

15.00-18.00:
Stadtrundgang/ stadswandeling
(Kleve)

18.00:
Abreise/ terug naar thuis

Dag 3

Om 9.00 uur: Ontbijt in Jeugherberg Kleve.

Om 10.00 uur: Vertrek naar Kernwasser Wunderland.

Om 10.20 uur: Aankomst in Kernwasser Wunderland. Het eten zit erbij inbegrepen, je mag zoveel pakken als je wilt.

Om 16.00 uur: Vertrek uit Kernwasser Wunderland.

Om 16.20 uur: Aankomst in Jeugherberg Kleve om daar de spullen in te pakken.

Om 17.00 uur: Vertrek naar huis.

Prijzen

Wilt u dit uitstapje van 3 dagen met ons meemaken? Neem dan contact op met:

ROC Adventures
Dorpstraat 24
6746 AJ Nijmegen
024-3771380

Het kost u maar **€169,60**.

3 Daagse Uitwisselingsprogramma

Wij, ROC Adventures hebben een programma samengesteld voor een 3 daagse schooluitwisseling.

Wij wensen jullie heel veel plezier deze 3 dagen.

Vriendelijke groeten,



Jeugdherberg Kleve

Een prachtige Jeugdherberg dat aan de rand van het natuurgebied Reichswald ligt.

Het is een ideaal startpunt voor excursies naar Nederland of Niederrhein.

Regio: Niederrhein

In de jeugdherberg zijn vier 2 persoons slaapkamers met douche en WC, zeven 4 persoons kamers, 18 familiekamers met douche en WC, 8 kamers voor begeleiding met douche en WC, een eetkamer en een ruimte voor feesten. De woonkamer is voorzien van een tv, videorecorder, DVD-speler en een piano.

Er is een speelruimte waar je ook kunt dansen. Ook is er een kinderbeerderij aanwezig. Verder zijn er nog volley-bal, basketbal en kano mogelijkheden. En er is een sportal en zwembad aanwezig.

Dag 1

10:00 uur: Aankomst Jeugdherberg Kleve.

11:00 uur: Vertrek naar vliegveld Weeze.

Daar krijg je een rondleiding en daar wordt van 13.00 uur tot 14.00 uur een lunch gehouden, daarvoor krijgt iedereen geld om te lunchen. Daarna wordt er een presentatie gegeven door een piloot, dat duurt tot 15.00 uur.

15:15 uur: Vertrek naar museum Xanten. Hier krijg je een rondleiding Dat is een archeologisch museum. Het is een prachtig museum waarbij een park zit, dus je kunt binnen en buiten genieten.

17:00 uur: Vertrek terug naar Jeugdherberg Kleve.

Om 18:00 uur: Avondeten in Jeugdherberg Kleve.

Om 19:30 uur: Vertrek naar Goch Ness, dat is een zwembad.

Om 22:30: Terug naar Jeugdherberg Kleve.



Dag 2

10.15 uur: Vertrek naar Valkhof museum.

11.00 uur: Rondleiding in Valkhof museum.

13.00 uur: Vertrek uit Valkhofmuseum naar V&D om te lunchen. Van 13.30 tot 14.30: Lunchen bij de V&D.

Van 14.30 uur tot 16.00 uur: Vrije wandeling door de stad.

Van 16.00 uur tot 19.00 uur: Karten, het avondeten zit erbij inbegrepen.

Het eten is van **19.00 uur tot 20.00 uur.**

20.15: Vertrek naar Jeugdherberg Kleve.



Berufskolleg des Kreises Kleve in Kleve



Zertifikat

Herr,

Schüler der Klasse KHBHH06F des Berufskollegs Kleve, hat im Frühjahr 2007 an einem mehrtägigen Austauschprojekt mit Schülern des Regionaal Opleidingen Centrum (ROC) Nijmegen im Rahmen des Projekts „Bausteine für die euregionale Wirtschaft“ der EUREGIO Rhein-Waal teilgenommen.

Thema des Austausches war die Planung und Erstellung eines Reisekonzeptes für deutsch-niederländische Jugendgruppen im Auftrage der Firma ROC Adventures, Nijmegen.
Ziel des Austausches, der während des Schuljahres vorbereitet wurde, war das gegenseitige Kennenlernen und der Umgang mit der niederländischen Sprache und Kultur.

Herr hat sich mit großem Engagement für das Gelingen des Projektes eingesetzt.

Kleve, 01.07.2007

Für das Berufskolleg Kleve
im Auftrag

Für das ROC Nijmegen

W. Bok, StR

Y. ten Holder

Chr. Hendricks, StR'

H. van den Hombergh

Enquete uitwisseling voorjaar 2007
Umfrage zum Austausch Frühjahr 2007

Groep /Gruppe?

D/NL?

Voor elke vraag 1 tot 5 punten / für jede Frage 1-5 Punkte
(5 = uitstekend; 1 = slecht / 5 = ausgezeichnet; 1 = schlecht)

Algemeen /Allgemein:

1. Hoe beoordeel je de eerste dag in Nijmegen /Wie beurteilst du den ersten Tag in Nijmegen?
2. Hoe beoordeel je de tweede dag in Kleve / Wie beurteilst du den zweiten Tag in Kleve?
3. Hoe beoordeel je de tweedaagse in Kleve / Wie beurteilst die zwei Tage in Kleve?

Voorbereiding / Vorbereitung

1. Hoe beoordeel je de voorbereiding door de leerkrachten? / Wie beurteilst du die Vorbereitung durch die Lehrkräfte?

Programma /Programm

1. Hoe vond je het totale programma / Wie fandest du das Programm insgesamt?
2. Was de werkopdracht passend bij je opleiding / War der Arbeitsauftrag deinem Bildungsgang angemessen?

Samenwerking / Zusammenarbeit

1. Hoe was de samenwerking binnen je groep / Wie war die Zusammenarbeit innerhalb deiner Gruppe?
2. Hoe was de samenwerking tussen de twee nationaliteiten / Wie war die Zusammenarbeit zwischen den beiden Nationalitäten?
3. Ben je beter Duits gaan spreken en verstaan? / Kannst du jetzt besser Niederländisch sprechen und verstehen?
4. Heb je ervaringen opgedaan over de cultuurverschillen tussen D en NL / Hast du Erfahrungen zu den kulturellen Unterschieden zwischen NL und D gemacht?

Slotopmerking / Fazit

1. Zou je de deze uitwisseling aan andere studenten willen aanbevelen?
Könntest du diesen Austausch anderen Schülern empfehlen?

2. Geef in een korte tekst beneden aan / Gib in einem kurzen Text unten an:
 - a. Wat was het leukste wat je meegemaakt hebt / Was war am schönsten?
 - b. Wat is je het meest tegengevallen / Was hat dir am wenigsten gefallen?
 - c. Wat is de meest interessante ervaring die je opgedaan hebt / Was war die interessanteste Erfahrung, die du gemacht hast?

Euregionale Wirtschaft

► KLEVE. „Wie funktioniert euregionale Wirtschaft?“ Unter dieser Fragestellung arbeiteten Schüler der höheren Handelsschule des Berufskollegs Kleve gemeinsam mit Altersgenossen aus dem Ausbildungsbereich Tourismus des ROC Nijmegen in einem mehrtägigen Unterrichtsprojekt.

Im Auftrag eines niederländischen Reisebüros wurde ein dreitägiges Reiseprogramm für deutsch-niederländische Jugendgruppen erstellt. Ziele im Raum Nijmegen-Kleve wurden auf ihre Eignung für jugendliche Besucher hin untersucht, Kosten mussten kalkuliert werden, ein ansprechender Prospekt in deutscher und niederländischer Sprache wurde entworfen und zum Schluss wurden die Ergebnisse im Plenum präsentiert. Die unterschiedlichen Ausbildungsschwerpunkte der Schüler ergänzten sich bei diesem Projekt. Walbert Bok, der als Niederländischlehrer das Projekt betreute, erhofft sich weitere kleine Aufträge von Firmen aus der Region, da solche praktischen Erfahrungen für die Schüler von unschätzbarem Wert sind.